

# Der wahre Himmel

von Christiane Steindl

Himmel -  
Wunschtraum,  
den ich über mich spanne wie einen Schirm,  
eingesponnen in meine Selbstzufriedenheit.

Himmel -  
Machtmittel,  
hilflose Heilsvorspiegelungen,  
Trostpflaster für erlittene Verletzungen,  
steriler Verband für alles Unrecht in dieser Welt.

Himmel -  
verdunkelt von Wolkenkreuzschatten,  
geblendet vom falschen Sternenregen.  
Kein göttlicher Himmel.

Immer das Gebet um das Wunder,  
dass ich ihn behutsam auffange:  
in der blühenden Wiese,  
im Kunstwerk des Spinnennetzes,  
in einem tröstenden Wort,  
einer hilfreichen Hand.

Dass er in mir aufgeht,  
sein Licht mich umarmt und nie mehr loslässt –  
der wahre Himmel.